



Der neu zu wählende Vorstand der ÖGPW hat sich für **2010/2011** folgende **Schwerpunkte** und **Arbeitsfelder** zum Ziel gesetzt:

- Führung der laufenden Geschäfte und Fortsetzung der Zusammenarbeit mit einem geschäftsführenden Generalsekretär;
- Unterstützung der Sektionen bei ihrer Arbeit;
- Kommunikation mit der ÖZP sowie allgemeine Kommunikation mit den Mitgliedern;
- Organisation mehrerer kleinerer Veranstaltungen anstatt einer großen Tagung;
- Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen und Organisationen (Medien, Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, NGOs, Parteienakademien, Ministerien, Stadt Wien, etc.);
- Organisation der Feierlichkeiten zum Jubiläum 40 Jahre ÖGPW und damit zusammenhängend eine kritische, zukunftsorientierte Bestandsaufnahme der österreichischen Politikwissenschaft;
- Erhebung und Analyse der „Drittmittelsituation“ in Österreich;
- Vergabe von finanziellen Unterstützungen und Preisen insbesondere für den wissenschaftlichen Nachwuchs;
- Stellungnahmen zu aktuellen wissenschaftlichen oder wissenschaftspolitischen Debatten;
- Erhöhte Außenwahrnehmung durch bessere Kooperation mit JournalistInnen und MedienvertreterInnen;
- Kommunikation mit allen politikwissenschaftlichen Standorten und insbesondere auch mit KollegInnen, die nicht im akademischen Umfeld arbeiten;
- Durchführung von mindestens einer ÖGPW Veranstaltung pro Jahr in Salzburg oder Innsbruck.

Es kandidieren am Wahlvorschlag des Vorstands folgende Personen:

Karin Liebhart (Vorsitzende), Helga Pülzl (Stellvertretende Vorsitzende), Florian Walter (Generalsekretär), Doris Wolfslehner (Kassierin), Sibylle Hamann, Ludger Helms, Emma Lantschner, Roman Pfefferle, Johannes Pollak, Dieter Segert